

Niederschrift
zum Jugend-Regionstag 2017
des Tischtennis-Verband Rheinland e.V.
Region Koblenz/Neuwied

Termin: Freitag, 16. Juni 2017, 18.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus in 53545 Ockenfels

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Regionsjugendwart, Hans-Peter Pfefferkorn, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Bestellung eines Protokollführes

Andreas Habel (TTC-Ockenfels) wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3: Bericht des Jugendwartes und Aussprache

Mit 114 Meldungen waren die Regionsmeisterschaften 2016/17, ausgetragen in Mülheim-Kärlich, etwas besser besucht als im Vorjahr. Bei den Regionsranglisten in Rübenach und St. Katharinen war die Beteiligung zufriedenstellend, allerdings konnte keine Schüler(innen)-C bzw. Schüler(innen)-B Klasse gebildet werden. Der Jugendwart, Hans-Peter Pfefferkorn appellierte an die Vereine auch B/C-Schüler(innen) zu den Regionsturnieren zu schicken.

Aus der Versammlung heraus erging der Wunsch, darauf zu achten, dass die Einladungen zu den Regionsranglisten mit etwas mehr zeitlichem Vorlauf erfolgen.

Die TOP-Spieler(innen) der Region haben den Verband wieder hervorragend auf weiterführenden Turnieren vertreten. Die einzelnen Erfolge sind dem schriftlichen Bericht des Jugendwarts zu entnehmen. Hervorzuheben ist, dass Etienne Gawlick (TTC Mülheim-Urmitz/Bhf. und TV Feldkirchen) in den DTTB Talentkader berufen wurde.

Ein großer Dank gilt Rainer Rütten, der die Regionsspielleitung des verstorbenen Wolfgang Stengel kurzfristig übernahm. Erstmals konnten wieder fünf Schülerteams bei den Regionsmannschaftsmeisterschaften gemeldet werden. Regionsmannschaftsmeister bei den Jungen wurde der TTC Ockenfels, bei den Mädchen der TTC Mülheim-Urmitz/Bhf. Die Mädchen aus ~~Urmitz~~ Mülheim schafften sogar die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Der Jugend-Regionpokal wurde in Windhagen ausgetragen. Für die beiden Nachwuchsstaffeln wurde ein Endrundenturnier von der TTG Moseltal ausgerichtet, das die TTG Winnigen/Güls gewann.

TOP 4: Wahl des Regionsjugendwartes

Der amtierende Regionsjugendwart, Hans-Peter Pfefferkorn, erklärte nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Ein neuer Kandidat konnte seitens des Regionsvorstands noch nicht gefunden werden. Aus dem Kreis der Versammlung wurde auch kein Kandidat vorgeschlagen. Marcel Mareien erklärte, dass in diesem Fall zunächst der Regionsvorstand die Arbeiten übernehmen wird.

TOP 5: Anträge

Es liegt ein Antrag von Anke Brück (TTG Vallendar/Urbar) zur Einführung eines Girls Team Cup für Schülerinnen C und B vor. Nachdem die Einzelheiten des Entwurfs vorgestellt und diskutiert wurden, erging folgender Beschluss.

Die Ausrichtung eines Girls-Team Cup soll probiert werden. Vallendar/Urbar bietet sich als erster Ausrichter an. Ein Termin soll in Abstimmung mit dem Regionsvorstand festgelegt werden, da dabei der kommende Spielplan zu berücksichtigen ist.

TOP 6: Auswirkungen der neuen WO auf den Jugendbereich

Mit der neuen WO ist es möglich, in verschiedenen höheren Mannschaften einer Altersklasse unbegrenzt Ersatz zu spielen. Sollen Jugendliche Ersatz in Herrenmannschaften spielen, müssen diese mindestens mit JES gemeldet und entsprechend ihrem QTTR Wert dort eingeordnet werden oder es muss eine SBE beantragt werden. Ein Jugendlicher mit SBE konnte bisher beliebig höher eingestuft werden, ohne dass der QTTR ausschlaggebend war. Neu wird bei Jugendlichen mit SBE der QTTR mit beachtet. Aus diesem Grund kann eine Einstufung ohne Sperrvermerk nur erfolgen, wenn die Differenz von 85 Punkten mannschaftsübergreifend und 70 Punkten mannschaftsintern berücksichtigt wird.

Im Pokalspiel kann zukünftig individuell aufgestellt werden. D.h. der stärkste Spieler bzw. die stärkste Spielerin muss nicht zwangsläufig auf Brett Eins gesetzt werden. Innerhalb der Versammlung wurde darüber diskutiert, ob diese Regelung sinnvoll sei. Vallendar richtete den Appell an die antretenden Vereine, nach Spielstärke aufzustellen und die jeweils besten Spieler direkt gegeneinander antreten zu lassen.

In einem Beschluss spricht sich die Versammlung einstimmig dafür aus, weiterhin im Modus des Schwedischen Liga-Systems zu spielen (mit Abbruch bei insgesamt 6 Siegpunkten).

TOP 7: Ehrung der Staffelsieger der Jugendklassen

Es werden die Ehrungen der Staffelsieger vorgenommen.

Im Einzelnen:

Kreisliga (Frühjahrsrunde): SG Weißenthurm-Kettig II

Kreisliga (Herbstrunde): TTG Moseltal

1. Kreisklasse (Frühjahrsrunde): TTC Olympia Koblenz

1. Kreisklasse (Herbstrunde): TTC Ockenfels II

2. Kreisklasse (Frühjahrsrunde): TTC Maischeid

- 2. Kreisklasse (Herbstrunde): TTG Moseltal II
- 3. Kreisklasse Staffel A (Frühjahrsrunde): VfL Oberbieber II
- 3. Kreisklasse Staffel B (Frühjahrsrunde): TTG Moseltal III
- 3. Kreisklasse Staffel A (Herbstrunde): TTF Asbacher Land II
- 3. Kreisklasse Staffel B (Frühjahrsrunde): TTG Moseltal III
- 3. Kreisklasse Staffel B (Herbstrunde): SG Weißenthurm-Kettig III

TOP 8: Verschiedenes

Im Nachwuchs-Cup sollen zur Rückrunde eine stärkere und eine schwächere Gruppe aufgestellt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, dankten der Vorsitzende sowie der Regionsjugendwart allen Anwesenden für die angeregten Diskussionen und schlossen die Sitzung.



Andreas Habel
- Protokollführer -

f.d.R. Marcel Mareien
-Regionsvorsitzender-

Ockenfels, 19. Juni 2017